

Hainbuche, Weißbuche

Carpinus betulus L. Haselgewächse *Corylaceae*

Hainbuche



© Verband Deutscher Schullandheime e.V., 1983, ISBN 3-924051-07-0
Im Kaufpreis ist eine Gebühr für Kopien dieser Seiten zur Ausgabe an die Schüler und für Overheadfolien enthalten.

Beschreibung: Hoher Baum, seltener mittelhoher Strauch. Männliche Kätzchen 4-6 cm lang und um 4 mm dick. Weibliche Kätzchen stehen an den Zweigenden; sie sind um 2 cm lang und um 4 mm dick. Frucht eine 5-8 mm lange Nuss, die an der Basis eines 3-lappigen „Flugblattes“ (Vorblatt) sitzt. Stamm mit glatter, grauer Rinde, oft mit gedrehten Rindenwülsten. Blätter stehen in 2 Reihen wechselständig an den Zweigen. Sie sind 5-8 cm lang und 2,5-4 cm breit, etwas asymmetrisch, scharf doppelt gesägt, fast kahl, faltig und in der Farbe jung eher hell- oder grasgrün, alt oben dunkelgrün. April-Mai. 5-25 m.

Vorkommen: Gedeiht am besten auf etwas feuchten Lehm Böden und bildet dort oft ausgedehnte Bestände. Steigt im Gebirge bis etwa 1000m. Sehr häufig.

Wissenswertes: Hainbuchen werden 120-150 Jahre alt. Das Holz gut gewachsener

Exemplare wird zu Werkzeugstielen verarbeitet. Obwohl es schlecht spaltbar ist, war es als Brennholz geschätzt. Hainbuchen haben sich einen Platz in Grünanlagen und Gärten erobert, vor allem, weil sie auch strauchartig wachsen und Schnitt gut ertragen, ja unter ihm besonders dicht werden. Sie können infolgedessen als robuste, allerdings nur sommergrüne Hecke gepflanzt werden. In Grünanlagen fallen sie vor allem im Winter auf; denn die Früchte hängen auch in dieser Jahreszeit meist noch in langen Fruchtständen (bis über 10 cm lang) an den Ästen. Das Flugorgan der Frucht besteht aus den beiden verwachsenen Vorblättern und dem Tragblatt der Blüte. Ausgesprochene Zierformen sind bei dieser Art seltener. Gelegentlich sieht man Exemplare mit weißfleckigen Blättern, andere mit länglichen, rundlicheren oder kleineren Blättern oder Säulenformen.

Aus: Aichele, D. und Schwegler, H.W.: Die Blütenpflanzen Mitteleuropas, Bd. 2, Stuttgart: Franckh-Kosmos 1995, S. 287

